

Wichtigste Fragen und Antworten rund um das über- mässige Schwitzen

Wie funktioniert Botulinumtoxin bei Hyperhidrose?

Die Schweißdrüsen sondern Schweiß ab, sobald sich die kleinsten Muskelfasern zusammenziehen, welche die Drüse umhüllen. Wie bei der Behandlung von mimischen Falten kann Botulinumtoxin diese Muskelaktivität schwächen und dadurch das Schwitzen deutlich verringern.

Was passiert genau mit den Schweißdrüsen bei einer Behandlung mit Botulinumtoxin?

In allen Schweißdrüsen der Achselhöhle wird Botulinumtoxin oberflächlich in die Haut gespritzt. Oberflächlich deshalb, weil die Schweißdrüsen direkt in den obersten Hautschichten liegen.

Welche Komplikationen können bei der Behandlung auftreten?

Diese Behandlung ist glücklicherweise sehr komplikationsarm – vorausgesetzt, man spritzt nicht zu viel und nur oberflächlich. Im ersten Moment kann sich die Achselhöhle wegen der vielen oberflächlichen Stiche etwas wund anfühlen und gerötet sein. Dies legt sich innert Stunden.

Muss ich nach einer Behandlung der Hyperhidrose mit Botulinumtoxin speziell auf etwas achten?

Nein. Es bestehen keine Einschränkungen, weder bezüglich Sport noch Körperpflege. Schwitzen ist ja gesund.

Ist es somit nicht schädlich, wenn man der Achselhöhle nicht mehr schwitzt?

Jedes Lebewesen muss seine Körpertemperatur regulieren können. Beim Menschen funktioniert dies vor allem durch das Schwitzen. Da das Schwitzen aber an anderen Körperregionen nach wie vor ungestört ist, bringt die Blockade des Schwitzens in den Achselhöhlen keinen Nachteil mit sich.

Behandlungsdauer	30 Minuten
Narkose	evtl. Oberflächenanästhesie
Klinikaufenthalt	ambulant
Nachbehandlung	keine
Wirkungsdauer	6 bis 9 Monate
Sport	sofort möglich
Kosten	ab CHF 950.–